S a t z u n g

über den Bebauungsplan "Bergwiesenäcker"
in Horb a.N. - Mühringen

Aufgrund von § 2 Abs. 1 und § 9 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2221), § 111 Abs. 1 der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg vom 20. Juni 1972 (Ges.Bl. S. 351) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (Ges.Bl. 1976 S. 1) hat der Gemeinderat am 12. Dezember 1978 folgenden

Bebauungsplan

für das Gebiet "Bergwiesenäcker" als Satzung beschlossen:

Einziger Paragraph

(1) Der vorgenannte Bebauungsplan besteht aus den nachstehend bezeichneten Anlagen, die Bestandteile dieser Satzung sind:

1. Lageplan zum Bebauungsplan "Bergwiesenäcker", gefertigt vom Stadtbauamt Horb a.N. - Ref. 32 - am 2. Mai 1978 (Maßstab 1 : 1000).

2. Bebauungsvorschriften zum Bebauungsplan "Bergwiesenäcker", gefertigt am 2. Mai 1978 vom Stadtbauamt Horb a.N. - Ref. 32 -.

3. Grünordnungsplan zum Bebauungsplan "Bergwiesenäcker", gefertigt am 28. November 1974 vom Kreisplanungsamt Freudenstadt.

4. Straßenplanung zum Bebauungsplan "Bergwiesenäcker", gefertigt vom Ing.-Büro Alwin Eppler, Dornstetten.

(2) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Anlage 1 in der seine Grenzen eingezeichnet sind.

Bürgermeisteramt
In Vertretung

STADT HORB AM NECKAR 15

B e u t e r

Anmerkung: a) Der Bebauungsplan "Bergwiesenäcker" wurde mit Erlaß des Landratsamts Freudenstadt vom 28. Februar 1979; Nr. 21/612.21; genehmigt.

b) Die ortsübliche Bekanntmachung des genehmigten Bebauungsplanes erfolgte am 20./21. März 1979.

c) Der Bebauungsplan "Bergwiesenäcker" wurde somit am 21. März 1979 rechtsverbindlich.

7240 Horb a.N., den 21. März 1979
Bürgermeisteramt
Im Auftrag

Kronenbitter